

Fan-Guide Sporting Club de Portugal

Liebe YB-Fans

Dank dem 3. Platz in der Champions League-Gruppenphase geht es für YB auch im neuen Jahr europäisch weiter! Wir freuen uns auf eine Reise nach Portugal zum "Sporting Club" des ganzen Landes, zumindest was den Namen anbelangt. Beheimatet ist der Club in der Hauptstadt Lissabon. Wie gewohnt beliefern wir euch in diesem Fan-Guide mit Wissenswertem über Land, Stadt und Verein. 🇵🇹



Viel Spass und **HOPP YB!**



Unterstützung durch Fanarbeit Bern vor Ort

Luke	0041 79 617 75 82
Bärble	0041 79 820 70 69
Adi	0041 76 438 73 60



Gut zu wissen

Vorwahl Portugal	+351
Notruf allgemein	112
Touristenpolizei Lissabon	213 421 623

Steckdosen-Adapter	Typ F od. C
Währung	Euro



Schweizerische Botschaft in Lissabon

Embaixada da Suíça
Travessa do Jardim, no. 17
1350-185 Lisboa

Zentrale +351 213 944 090

lisbon@eda.admin.ch

Konsularische Abteilung

lisbon.cc@eda.admin.ch

EDA Hotline

+41 800 24 7 365
+41 58 465 33 33



Treffpunkt vor dem Spiel

Der Treffpunkt wird über die üblichen Kanäle (Ostkurve & GSS) bekanntgegeben. Anspielzeit: 20:00 Lokalzeit. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Fanarbeit wenden.



www.ostkurve.be
www.gaeubschwarzsuechtig.ch



Einreisedokumente

Für die Einreise nach Portugal ist eine für die Dauer des Aufenthalts gültige **Identitätskarte** erforderlich.

Weiterführende Informationen über die Lage im Land usw. findet ihr auf der Website des EDA:

<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/laender-reise-information/portugal/reisehinweise-portugal.html>

Besondere rechtliche Bestimmungen

Für Fahrzeuglenker gilt eine Grenze von 0,5 Promille Blutalkoholgehalt. Für Neulenkende, die seit weniger als drei Jahren im Besitz des Führerscheins sind, und für Berufsfahrer:innen gilt eine Grenze von 0,2 Promille.

Vergehen gegen das **Betäubungsmittelgesetz** werden mit mehrjährigen Haftstrafen geahndet.

Achtung! In Portugal ist man verpflichtet, sich jederzeit mit dem Pass oder der Identitätskarte ausweisen zu können (oder mit einer Fotokopie davon).

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist gewährleistet. Bei Arzt- und Krankenhausbehandlungen muss die Europäische Krankenversicherungskarte vorgewiesen werden.

Öffentlicher Verkehr

Portugal verfügt über ein relativ umfangreiches Zug- und Busnetz. Insbesondere die Touristenhochburgen sind gut erschlossen. Lissabon selbst verfügt über ein gut ausgebautes ÖV-Netz, welches vier moderne Metro-Linien, über 100 Buslinien und die legendären Tram-Linien umfasst. Eine Übersichtskarte findet ihr hier:

https://www.portugal-reiseinfo.de/reisefuehrer/wp-content/uploads/nahverkehr_linienplan_2024.pdf

Da die Tram- und Buslinien (und auch die historischen Aufzüge, die es an den Hügeln der Stadt gibt), sowie die Metro von zwei verschiedenen Gesellschaften betrieben werden, sind Tickets für die Metro oder nur die Busse und Trams in den jeweils anderen Verkehrsmitteln nicht gültig. Die Preise sind moderat: Eine einfache Fahrt kostet am Automaten aktuell 1.80 Euro (Für beide Gesellschaften). Es gibt aber zwei einfachere Möglichkeiten. Solltet ihr länger in der Stadt verweilen und euch auch einige Sehenswürdigkeiten anschauen wollen, ist die "Lisboa Card" eine gute Möglichkeit. Diese ist nicht nur auf allen ÖV-Linien der Stadt gültig, sondern berechtigt auch zur Benutzung der Vorortzüge, zum Beispiel nach Estoril (Strand), sondern beinhaltet auch den Eintritt zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten inklusive "Fast-Track" an einigen dieser Orte. Mehr Informationen und einen Online-Shop zum Kauf der Karte findet ihr unter: <https://www.tigets.com/de/lissabon-sehenswuerdigkeiten-c76528/tickets-fur-lissabon-card-p974847?partner=portugal-reiseinfo>

Solltet ihr bloss den Transport benötigen, bietet sich der Kauf einer wiederaufladbaren Karte an, auf die zum Beispiel auch eine Tageskarte für alle Verkehrsmittel

inklusive Aufzüge geladen werden kann. Diese Karten sind an allen Automaten, an denen Tickets für den ÖV gekauft werden können, erhältlich. Mehr Infos hier: <https://www.portugal-reiseinfo.de/lissabon/nahverkehr/>

Das Land: Portugal



Die Republik Portugal (amtlich República Portuguesa) ist ein europäischer Staat im Westen der Iberischen Halbinsel.

Als westlichster Punkt Kontinentaleuropas wird das Land im Osten und

Norden von Spanien begrenzt, im Westen und Süden dagegen vom Atlantischen Ozean. Zum portugiesischen Staatsgebiet gehören die Inseln der Azoren und Madeira (mit Porto Santo). Heute (Stand 2022) leben rund 10.4 Millionen Menschen in Portugal.

Das im 12. Jahrhundert gegründete Königreich Portugal stieg im 15. Jahrhundert zu einer Grossmacht auf und spielte eine wesentliche Rolle im Zeitalter der Kolonialisierung. Das Königreich schuf eines der grössten Kolonialreiche mit Besitzungen in Afrika, Asien und Südamerika, dessen Niedergang jedoch bereits im Laufe des 17. Jahrhunderts eingeläutet wurde. 1910 kam es durch einen militärischen Aufstand zum Sturz der portugiesischen Monarchie. Die erste "Portugiesische Republik" trat am 5. Oktober 1910 in Kraft und bestand bis zum Militärputsch im Jahr 1926.

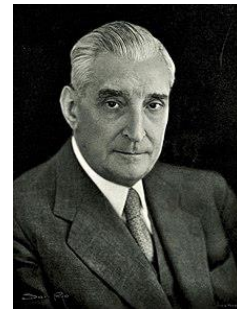
Danach stand das Land für mehr als 40 Jahre unter der autoritären Diktatur von António de Oliveira Salazar. Das Ende seiner Herrschaft begann mit Aufständen in den afrikanischen Kolonien und den folgenden Kolonialkriegen an mehreren Fronten. Durch die hohen Ausgaben der Kriege in Afrika und Asien und die zunehmende internationale Isolation begann sein Regime zu bröckeln.



Die Nelkenrevolution vom 25. April 1974 durch linksgerichtete Militärs führte zum Sturz und eröffnete den Weg zu freien Wahlen und ab 1976 zur demokratischen "Dritten Republik". Die Diktatur von Salazar wurde bis heute kaum aufgearbeitet. Noch 2007 wurde der längst verstorbene Ex-Diktator in einer TV-Sendung zum "bedeutendsten Portugiesen" gewählt. Auch

wenn sich Salazar von totalitären Ideen und insbesondere auch vom Antisemitismus der Nazis oder Mussolinis distanzierte und eine isolationistische Diktatur errichtet hatte, verschwanden doch tausende politische Gegner:innen während seiner "Estado Novo" (Neuer Staat) genannten Herrschaft und er bezeichnete Mussolini als grosses politisches Vorbild. Insbesondere kommunistisch und sozialistisch geprägte Gruppen verfolgte Salazar mit aller Härte. Während des Zweiten Weltkriegs verstand es Salazar geschickt, sich zwischen den Blöcken zu bewegen und weder die eine noch die andere Seite zu sehr zu verärgern oder zu hofieren. So beliefer-

te er beide Seiten mit dem kriegswichtigen Metall Wolfram. Allerdings erkannte er auch früh, dass die Alliierten den Krieg gewinnen würden, und erlaubte ihnen schliesslich den Bau eines Stützpunktes auf den Azoren. Die Hilfe für die Alliierten blieb nicht ohne Gegenleistung. 1949 gehörte Portugal trotz Diktatur zu den Gründungsmitgliedern der NATO.



1986 trat Portugal zusammen mit Spanien der Europäischen Gemeinschaft (EG) bei, aus der später die EU entstand. Portugal galt damals als ärmstes Land der EG, für lange Zeit war Portugal ein Auswanderungsland. Viele Portugiesen fanden in dieser Zeit auch den Weg in die Schweiz. Heute leben rund 20 Prozent der portugiesischen Staatsbürger:innen im Ausland.



Der Tourismus ist die wichtige Einnahmequelle. Mit 27.1 Millionen Tourist:innen im Jahr 2019 gehört Portugal zu den meistbesuchten Ländern der Welt. Zwar sorgte die Covid-Pandemie für einen massiven Einbruch, trotzdem stand Portugal im Jahr 2022 wieder auf Platz 16 der meistbesuchten Länder. Häufigste Reiseziele sind die Algarve und die Region um die Hauptstadt Lissabon. Das Land ist daneben für den Weinanbau bekannt, insbesondere für den Portwein, und als weltweit bedeutendstes Produktionsland für Rohkork.

Lissabon



Die Hauptstadt Portugals ist mit über 600'000 Einwohnenden und 2,8 Millionen im Grossraum Lissabon eine der grössten Städte in Europa. "Lisboa" (Ausgesprochen: Lischboa) liegt in der Mündungsbucht des Tejo am atlantischen Ozean.

Die spezielle Lage führte dazu, dass bereits 1000 Jahre v.Chr. die Phönizier den Ort als Naturhafen nutzten. Auch die Griechen und die Römer erkannten später die strategisch günstige Lage und Lissabon entwickelte sich schnell zu einem wichtigen Handelszentrum. 1755 wurde die Stadt von einem schweren Erdbeben und einem folgenden Tsunami zu 2/3 zerstört. Die meisten Gebäude im "Baixa", der Altstadt von Lissabon, stammen aus der Zeit des Wiederaufbaus.

Lissabon ist heute das kulturelle und politische Zentrum Portugals und zieht nicht nur viele Tourist:innen an, sondern vermehrt auch reichere und prominente Zeitgenoss:innen, die sich in der lebenswerten und als sicher geltenden Stadt niederlassen. Mehr erfahrt ihr wie immer von Sebi in seinem schon fast legendären "One Day in...."

One Day in Lissabon

Poliert die Kameralinse, sorgt für ausreichend freien Speicherplatz und zieht die bequemen Schuhe an: Lissabon ruft!

Häppchen zum Start gefällig? Wir werden um die Mauern des Castelo de São Jorge schlendern, uns in den engen Gassen von Alfama verirren, die UNESCO-Welterbestätten in Belém erkunden und uns leckeres portugiesisches Essen gönnen – und das alles an nur einem Tag!

Für grosses Tamtam meinerseits reicht es also nicht. Zeit zum Starten:

Bom Dia Amigues - Willkommen in Portugal!

Wir beginnen unsere eintägige Lissabon-Reise im Bezirk Belém, einem Gebiet voller historischen Charmes westlich des Zentrums von Lissabon.

Okay, so im Stress sind wir dann doch nicht. Gönnen wir uns erst in einer Pastelaria einen Bica mit Pastel de Nata: ein kräftiger Kaffee mit einem kleinen Blätterteigkuchlein, gefüllt mit leckerer Vanillecrème!



Süss zum Abschluss kann jede:r. Wir beginnen süss!

Und vielleicht doch mit etwas zu viel Zucker und Koffein im Blut, entdecken wir den im Jahr 1521 gebauten Torre de Belém! Dieser Turm an der Tejomündung wurde während der Herrschaft von König Manuel I. als Teil einer Verteidigungsanlage und gleichzeitig als zeremonielles Tor zu Lissabon erbaut und ist schlicht sensationell. Der beste Teil dieses Turmes ist die Aussenseite, was uns in dieser beschränkten Zeit ganz gelegen kommt. Die Besichtigung von innen kann warten.



Nur wenige Gehminuten vom Torre entfernt befindet sich das Mosteiro dos Jerónimos, auch Hieronymuskloster genannt. Ein Besuch dieses wunderschön

verzierten Meisterwerks, das auch als letzte Ruhestätte von Vasco da Gama dient, ist ein absolutes Muss, um die überwältigende Mischung aus Kunst, Architektur und Geschichte zu erleben. Ob Vasco da Gama einen Platz in solche einer Ruhestätte verdient hat, ist natürlich mehr als nur fraglich.

Aber item, uns treibt es nun ins idyllische Alfama-Viertel.

Das Viertel Alfama ist wirklich das Herz und die Seele von Lissabon. Die Kopfsteinpflasterstrassen und die malerischen, historischen Häuser sorgen für ein einzig-



artiges Flair. An jeder Ecke offenbart sich ein neuer Anblick, von versteckten Innenhöfen und historischen Kirchen bis hin zu wunderschön bemalten Fliesen, für die Portugal berühmt ist. Hier entstehen die Bilder für die Postkarten!

Bestimmt habt ihr im Viertel bereits ein schönes Plätzchen für das Mittagessen gefunden. Portugal ist eine Nation der Fischgerichte und Meeresfrüchte. Gerade die traditionelle portugiesische Küche ist bestimmt von Bacalhau (in Salzkruste eingelegter Kabeljau in einer Tomatensauce), Sardinen und anderen Fischspezialitäten, aber auch Fleisch spielt eine grosse Rolle. Vegetarische und vegane Mahlzeiten findet man in der lokalen Küche leider kaum. Bom apetite!

Bica und Pastel zum Dessert verschieben wir, denn wir führen nun unsere Erkundungstour durch die labyrinthartigen Strassen von Alfama fort. Nicht lange allerdings, denn beim Aussichtspunkt „Miradouro de Santa Luzia“ machen wir direkt wieder einen Stopp und gönnen uns nun die atemberaubende Aussicht auf die wunderschöne Stadt und den Hafen bei Kaffee und Pastel.



Der Nachmittag steht nun ganz im Zeichen einer Burg. Die Castelo São Jorge befindet sich auf dem höchsten der sieben Hügeln von Lissabon und ist zugleich die am meisten be-

suchte Sehenswürdigkeit der Stadt. Von hier oben habt ihr den wohl beeindruckendsten und besten Blick auf Lissabon und den Fluss Tejo. Auch wenn die Burg selbst nicht superspannend ist, lohnt es allein des Ausblicks wegen, den Weg hoch auf sich zu nehmen.

Bereits beinahe am Ende des Tages machen wir uns noch auf den Weg zur lebhaften Rua Augusta im Stadtteil Baixa. Diese klassische Fussgänger:innenzone wird vom majestätischen Arco da Rua Augusta eingerahmt, einem triumphalen Torbogen, der an sich schon ein Hingucker ist.

In der Nähe der Rua Augusta findet ihr den berühmten Santa Justa-Aufzug. Diese einzigartige Eisenkonstruktion ist eine weitere der Hauptattraktionen in Lissabon. Den Aufzug tatsächlich zu benutzen, empfehle ich euch wiederum nicht. Spart euch das Geld und die Warteschlange und lauft stattdessen den steilen Hügel hinauf im Wissen, dass die dritte Pastel nach dem Abendessen nicht unter Sündigen fällt.



Apropos Abendessen: Nun seid ihr im Stadtteil Bairro Alto. Hier findet ihr tolle Restaurants, viele Bars und ein super Nachtleben.

Ach ja, YB-Match ist ja auch noch!

Vamos YB!

Das Stadion



Das Estádio José Alvalade ist nach einem der Gründer des "Sporting Club de Portugal" benannt: José Alfredo Holtreman Roquette (1885–1918), genannt José Alvarade war von 1910 bis

1912 auch der dritte Präsident des multisportiven Vereins. Das Stadion fasst 50'095 Zuschauende und wurde 2003 nach nur 2-jähriger Bauzeit eröffnet. Es befindet sich im Besitz des Vereins und gehört zu einem Komplex mit dem Namen "Alvalaxa" zu dem unter anderem auch ein Vereinsmuseum, ein Fitness-Center sowie ein Supermarkt einer Discounter-Kette gehören. Der Gastsektor befindet sich in den Sektoren B9 – B19 und wird via Eingang "Gate V" betreten.

Anreise zum Stadion

Das Stadion ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Ab dem Zentrum (Haltestelle "Rossio") fährt die grüne Linie zum Stadion. Es wird empfohlen, am Spieltag nur an der Haltestelle "Telheiras" auszusteigen und insbesondere die Haltestelle "Campo Grande" zu meiden. Von "Telheiras" ist es ein 5-minütiger Fussweg zum Gate V, über welches der Gästebereich betreten wird.

Sporting Club de Portugal (Sporting CP)

Der "Sporting Club de Portugal", im Land oft einfach Sporting genannt, wurde am 1. Juli 1906 offiziell gegründet. Im Jahr 2020 hatte der multisportive Verein über 106'000 Mitglieder registriert und ist damit einer der mitgliederstärksten Vereine der Welt. Neben der Fussballsektion werden im Verein heute noch Handball, Volleyball, Leichtathletik, Schwimmen, Tauchen, Judo, Fechten, Basketball, Radsport, Futsal und das in Portugal beliebte Rollhockey angeboten. Gemessen an der Gesamtzahl der gewonnenen Titel ist die Fussballsektion nach dem FC Barcelona der erfolgreichste Verein Europas. Allerdings hat der Stadtrivale Benfica einige nationale Titel mehr vorzuweisen, weshalb diese "Statistik" mit Vorsicht zu geniessen ist.

Aktuell steht Sporting bei 19 Meistertiteln und 17 Cupsiegen. Dazu kommen 9 Supercup und 4 Ligacupsiege. In früheren Jahren gewann Sporting zudem 19-mal die Regionalmeisterschaft von Lissabon, sowie 45-mal die "Taca de Honra", ein Cupwettbewerb, der wie die Regionalmeisterschaft von Lissabon durch die "Lisbon Football Association" veranstaltet wurde. Der letzte Meistertitel resultierte in der Saison 20/21. Davor musste Sporting ganze 19 Jahre auf einen Meistertitel warten.

Rivale

Grösster Rivale ist selbstredend Benfica SL. Die Rivalität soll sich bereits früh konstituiert haben, da Sporting bereits ein Jahr nach der Gründung einige Spieler von Benfica abwarb. Da die Gründer von Sporting aus der Oberschicht von Lissabon stammten und auch "grösser" dachten und den Namen der Stadt nicht im Clubnamen wiederzufinden ist, sondern sich als Club für ganz Portugal sahen, wurde daraus schnell eine Rivalität entlang der Linie "Verein des Volkes" vs. "Verein des Geldes". Auch heute noch ist es den Sporting-Anhänger:innen wichtig, dass sie der "Sporting Club de Portugal" sind und dementsprechend ist die im deutschsprachigen Raum weitverbreitete Bezeichnung "Sporting Lissabon" unter den Fans der Grün-Weissen verpönt.

Europäische Historie

Auf europäischer Ebene gibt es erfolgreichere Clubs in Portugal. Einziger Titel auf europäischer Ebene ist ein Triumph im damaligen Europapokal der Pokalsieger in der Saison 1963/64, als Sporting nach einem 3-3 nach Verlängerung im Brüsseler Heysel Stadion (vor nur 3300 Zuschauenden...) das Wiederholungsspiel in Antwerpen mit 1-0 gegen MTK Budapest gewann. Das Erreichen des Finals des UEFA-Cups in der Saison 2004/2005, welches ausgerechnet im eigenen Stadion ausgetragen wurde und mit einer 1-3 Niederlage gegen Spartak Moskau endete, darf trotz der Finalniederlage ebenfalls als Erfolg verbucht werden. In der Saison 2008/09 erreichte Sporting das Achtelfinale in der Champions League, schied jedoch gegen den FC Bayern München mit dem Gesamtscore von 1:12 aus. Ein weiteres europäisches Highlight war das Erreichen des Halbfinals der Europa League in der Saison 2011/12. Nach dem 1. Rang in der Gruppenphase, in der unter anderen der FC Zürich ausgeschaltet wurde, gelang es, die Duelle gegen Legia Warschau, Manchester City sowie Metalist Charkiw zu gewinnen. Im Halbfinale unterlag Sporting dann mit dem Gesamtscore von 3:4 den Basken von Athletic Bilbao.

Aktuelle Situation

1	Sporting CP	52
2	Benfica Lissabon	52
3	FC Porto	45
4	Sporting Braga	40
5	Vitoria Guimaraes	40
6	Moreirense FC	35
7	FC Arouca	28
8	SC Farense	26
9	Boavista	24
10	FC Famalicao	23
11	Gil Vicente	22
12	GD Estoril Praia	21
13	Rio Ave FC	21
14	Estrela Amadora	21
15	Portimonense SC	21
16	Casa Pia AC	20
17	FC Vizela	16
18	GD Chaves	14

In der aktuellen Saison läuft es den Grün-Weissen ausgezeichnet. In der Liga liegt man nach 20 gespielten Runden mit 52 Punkten an der Tabellenspitze, Punktegleichstand mit dem Erzrivalen Benfica (Stand: 15.02.2024). Insbesondere zu Hause ist Sporting bisher eine Macht. Alle 11 Liga-Heimspiele wurden gewonnen. Zuletzt (11.02.) wurde der uns wohlbekannte SC Braga mit einer 5-0 Packung nach Hause geschickt. In der Europa League-Gruppenphase erreichte Sporting in der Gruppe D hinter Atalanta Bergamo und vor Sturm Graz und Rakow Częstochowa mit 11 Punkten den zweiten Rang und verlor einzig das Heimspiel gegen Atalanta. Unsere Mannschaft steht also vor einer grossen Herausforderung.

Sporting ist neben den vielen Pokalen als DER Ausbildungsverein in Portugal bekannt. Nicht nur die "Ballon D'Or"-Gewinner Cristiano Ronaldo und Luis Figo (Sporting ist damit der einzige Verein weltweit, der zwei Weltfussballer hervorbrachte) stammen aus der Jugendabteilung von Sporting, auch weitere Stars wie Paulo Futre, Nani, João Moutinho, Ricardo Quaresma, Miguel Veloso oder Simão begannen ihre Karrieren als Junioren bei Sporting.

Bekannte Spieler

Im Kader von Sporting stehen aktuell acht Nationalspieler, darunter die Innenverteidiger Goncalo Inácio (Portugal) und Osmane Diomande (gerade eben Afrika-Meister mit der Elfenbeinküste geworden), der zentrale Mittelfeldspieler Hidemasa Marita (Japan) und der Stürmer Viktor Györkeres (Schweden). Letzterer ist mit 27 (!!!) Toren und 11 Vorlagen in allen Wettbewerben (29 Einsätze) der gefährlichste Angreifer.



Viktor Györkeres - Hier noch im Trainingsanzug von Brighton&Hove Albion

Fanszene

Die Fanszene von Sporting gehört zusammen mit jenen des FC Porto und Benfica zu "den grossen Drei" in Portugal. Aktuell existieren fünf grössere Gruppen, wobei die Juventude Leonida (kurz "Juve Leo" genannt) für sich in Anspruch nimmt, die älteste und grösste Ultraorientierte Gruppierung in Portugal zu sein. Die Gruppe wurde 1976 gegründet und zählte bis zu 15'000 Mitglieder. Neben den Juve Leo wurden weitere Ultra-Gruppierungen gegründet. 1984 kam mit den "Torcida Verde" die zweitälteste Gruppierung hinzu. 2002 gründete sich das "Directivo Ultras XXI" und 2004 die "Brigada Ultras Sporting". Daneben gibt es eine grössere Gruppe, die sich "Casuals" nennt und eher der Hooliganszene zugerechnet werden kann.

Da Portugal wie bereits erwähnt über eine grosse Diaspora in ganz Europa verfügt, gibt es selbstredend auch in ganz Europa Anhänger:innen und Supportgruppen des SCP, oft auch mit eigenen Räumlichkeiten, in denen die Spiele der Mannschaft gemeinsam aus der Ferne verfolgt werden.



Wichtige Information zum Aufenthalt in Portugal
Nutzt die Möglichkeit und kommt zum Treffpunkt, welcher am Spieltag kommuniziert wird, damit wir gemeinsam zum Stadion anreisen können.

Auch in Portugal freuen sich viele Fussballfans, und ganz besonders Kinder, wenn sie einen Schal tauschen können oder von einem gegnerischen Fan einen Aufkleber oder etwas Ähnliches erhalten. Eine gute Gelegenheit also, um etwas zusätzlich einzupacken.

CityMaps2Go installieren und die Karte der Stadt downloaden. Diese ist danach auch offline verfügbar.



Zum Schluss noch die Wetterprognose:

DI 20.02.	MI 21.02.	DO 22.02.	FR 23.02.
17° / 11° leicht bewölkt	17° / 11° leicht bewölkt	23° / 14° sonnig	22° / 14° sonnig
☁ 0% * 5h ♥ gefühlt 17° / 10°	☁ 0% * 4h ♥ gefühlt 17° / 10°	☀ 10% * 11h ♥ gefühlt 24° / 14°	☀ 10% * 11h ♥ gefühlt 23° / 14°

YB FOR EVER!